

BMX & Skate-Halle Neubrandenburg 2018

Konzept

Stand: Februar 2018



SKATEHALLE
Rollkollektiv 4 Tore e.V. | 2018
NEUBRANDENBURG

Inhalt:

Motivation

Ziele

Zielgruppe

Ort

Umsetzung / Zeitplan

Wirkung

Partner

Kontakt

Erstellt durch:

Rollkollektiv 4 Tore e.V.

Walwanusstraße 10

17033 Neubrandenburg

1.) Motivation

Mein Name ist Daniel Jahnke, ich wurde 1988 geboren und bin leidenschaftlicher BMX Fahrer.

Ich bin im September 2017 nach Neubrandenburg gezogen und musste erschreckender Weise feststellen, dass der BMX und Skate-Sport innerhalb der Stadt fast zum Erliegen gekommen ist. Nach einigen Gesprächen mit Gleichgesinnten erfuhr ich, dass es vor circa 10 Jahren eine richtig große Szene im Funsport Bereich und sogar eine Halle für BMX und Skateboard-Begeisterte in Neubrandenburg gab.

Da ich in meiner alten Heimat schon viele Jahre ehrenamtlich in einem Verein tätig war und einen BMX/Mountainbike Outdoor Park aufgebaut sowie geleitet habe, war mir schnell bewusst, dass ich die vorherrschende Situation in Neubrandenburg ändern muss. Der BMX Sport ist für mich nicht nur ein Hobby, es ist vielmehr ein Lebensstil. Ich sehe es als meine persönliche Bestimmung, mich dafür einzusetzen, dass jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, diese und ähnliche Sportarten auszuüben. Bei der Entstehung einer BMX und Skate-Halle mitzuwirken, war schon immer ein Traum von mir.

Nach den ersten Gesprächen mit ansässigen Sportlern der Funsport-Szene wurde mir bewusst, dass die Stadt Neubrandenburg die optimalen Voraussetzungen für ein solches Projekt mitbringt. Zum einen gibt es viele unterschiedliche Objekte/ Hallen die prinzipiell in Frage kommen würden, zum anderen ist eine engagierte Gruppe von Sportler vorhanden, um das Projekt über die eigentliche Bauphase hinaus zu betreuen (ein Kern von circa 20 Leuten im Alter von 19-37 Jahren). Innerhalb dieser Gruppe wurde uns recht schnell klar, dass wir unsere Kompetenzen und Fähigkeiten bündeln müssen, um unser erwünschtes Ziel zu erreichen.

In ganz Mecklenburg-Vorpommern gab es lange Zeit überhaupt keine Skate-Halle. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es lediglich eine einzige Skate-Halle, die sich in Stralsund befindet. Aktive Funsportler aus Mecklenburg-Vorpommern müssen, wenn sie bei schlechtem Wetter ihr Hobby am Wochenende ausüben möchten, sich auf den weiten Weg nach dorthin begeben. Dies kostet nicht nur viel Zeit, sondern auch noch Geld z.B. für Fahrtkosten (ca. 30€) und Halleneintritt (ca. 5€), um der Lieblingsbeschäftigung nachgehen zu können. Dazu kommt, dass die Halle dann oft überfüllt ist, was zwangsläufig bedeutet, dass die Sportler lange Wartezeiten einplanen müssen.

Das Wetter spielt bei Skateparks im Außenbereich ständig eine Rolle - sei es Regen, Schnee, Kälte, Nebel oder mangelnde Lichtverhältnisse. Auch hier können die Fahrer wiederum nur abwarten. Weiterhin sind öffentliche Skateparks oft in einem schlechten Zustand. Unser Sport braucht in Neubrandenburg eine wetterfeste Lösung, nicht nur für die derzeit aktiven Sportler, sondern ebenso für die weitere Anerkennung des Sports und um zukünftigen Generationen eine sportliche Alternative mit guter Perspektive zu ermöglichen.

Der BMX und Skateboard Sport wird ab 2020 olympisch, was die Akzeptanz, Legitimation und Achtung des Sport vorantreibt.

Der erste Schritt unseres Projektes war die Gründung des Vereins Rollkollektiv 4 Tore, die am 28.12.2017 erfolgte. Weiterführend kam es am 11.01.2018 zur Eintragung in das Vereinsregister. Anschließend erfolgte die Steuerbegünstigung von Seitens des Finanzamts in schriftlicher Form.

2.) Ziele

Eine Halle für Alle

Unser größtes Ziel ist es, eine Halle für alle zu schaffen. Dies bedeutet, dass jeder willkommen ist - egal ob BMX-, Mountainbike-, Scooter-, Inline- oder Skateboardfahrer oder ähnliches.

Ein Ort an dem Extremsportarten von ausgeübt werden können und Kindern und Jugendlichen aus unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und darüber hinaus in ganz Mecklenburg-Vorpommern eine Alternative zum bisherigen Sportangebot ermöglichen wird.

BMX- Skateboard Szene

Ein weiteres Ziel soll sein, die sportliche Szene in Mecklenburg-Vorpommern, in erster Linie in Neubrandenburg, wieder mit neuem Leben zu erfüllen. Besonders den Bereich des gegenseitigen Lernens und dem Erfahrungsaustausch, der unmittelbar bei der gemeinsamen Hobbyausübung erfolgt, soll durch unser Projekt gefördert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Contests (Wettkämpfe) und Jams (gemeinsames Üben mit großer Personenanzahl) sind wichtige und unumgängliche Mittel, um die Öffentlichkeit anzusprechen und somit fortlaufend Mitglieder für unser Vorhaben zu gewinnen - gerade auch für die Präsentation bei Förderern und anderen bis dato Szene-fernen Personen.

Leider finden solche Veranstaltungen meist zu 90 % im Sommer statt, da es viel zu wenig Skate-Hallen in unserem Land gibt (ca. 35-45 Skate-Hallen in Deutschland). Im Gegensatz dazu gibt es in Deutschland über 35.000 sonstige Sporthallen. Wir möchten eine dauerhafte Lösung schaffen, um auch im Winter solche Events in unserer Heimatstadt durchführen zu können.

Weitere Etablierung des Sports

Unsere Sportarten waren lange Zeit nur Trendsports, welche nach einiger Zeit jedoch zu Randsportarten wurden. Nach heutiger Sicht sind diese Sportarten mehr als etabliert, da sie wie bereits erwähnt ab 2020 auch bei den Olympischen Spielen zu sehen sind.

Mit unserem Projekt möchten wir ein deutliches Zeichen setzen, dass unsere sportlichen Leistungen, ebenso wie in allen anderen Sportarten, nur durch dauerhaftes Training mit einer fortlaufenden guten Trainingsmöglichkeit erreicht werden können.

3.) Zielgruppe

Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab dem 9. Lebensjahr, wobei wir prinzipiell ein Angebot für alle interessierten Personen der Gemeinschaft schaffen wollen.

Weiterführend sind alternative Sportler und Extremsportler aus der gesamten Region unsere sekundäre Zielgruppe. Mit unserem Projekt wollen wir Menschen ansprechen, die sich neuen nicht-konventionellen Sportarten und Herausforderungen annähern und dauerhaft betreiben wollen.

Die Stadt Neubrandenburg, welche sich selbst als "Sportstadt" bezeichnet, würde ihre Vielfalt zusätzlich erweitern.

4.) Ort

Neubrandenburg ist die drittgrößte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Auf Grund der geringen Finanzmittel innerhalb der Stadtkassen und fehlender Initiativen im Laufe der letzten 10 Jahre, wurden sämtliche Einrichtungen im Bereich BMX und Skateboard in der sogenannten "Sportstadt" geschlossen.

Es wurde im Jahr 2017 entgegen des Trends ein Wachstum der Stadt Neubrandenburg verzeichnet und dieses resultiert nicht zuletzt aus dem Zuzug junger Familien mit Kindern!

Die Stadt verjüngt sich, aber die Freizeitangebote „veralten“!

5.) Umsetzung

- 1.) Vereinsgründung und die Eintragung ins Vereinsregister
- 2.) Objekt suche (Anspruchs gerecht z.B.: Deckenhöhe, Flächengröße, Strom und Wasser)
- 3.) Mitglieder werben (Projekt mitgestalten)
- 4.) Sponsoren& Förderer gewinnen
- 5.) Materialbeschaffung (Hallenausbau)
- 6.) (Skatepark) Rampen bauen (Eigenleistung)
- 7.) Werbung für Neueröffnung / Skate-Hallen

Zeitplan siehe Anhang

6.) Wirkung

In erster Linie wird durch unser Projekt ein neues regelmäßiges Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen. Dies führt zum Anreiz, sich neuen Herausforderungen zu stellen, was mit vermehrten Interesse an Extremsportarten einhergeht.

Die "Sportstadt" Neubrandenburg wird dadurch mehr mit Sportarten wie Skateboard, BMX, Inliner und Stuntscooter in Verbindung gebracht.

Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche mit der Unterstützung von jungen Erwachsenen, die in ihren jeweiligen Sportarten nicht nur gut sind, sondern darüber hinaus, aufgrund der eigenen jahrelangen Erfahrungen, genau wissen, was sie tun.

Dies geht mit den aktuellen Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft einher, welche immer wieder betonen, dass das Erreichen von Jugendlichen nur über einen Prozess stattfinden kann, an dem diese sich beteiligen.

Wir rechnen mit einem großen Zulauf, sodass wir in den nächsten Jahren auch planen, zusätzlich eine Außenanlage anzubieten . Ebenso sind wir an weiteren Extremsportarten wie zum Beispiel Freerun, Parkour, Trampolinturnen, Bouldern/Klettern uvm. interessiert.

Dieser Schritt soll nur der Anfang sein. Gemeinsam können wir mit unserem Projekt viel erreichen und vielleicht sogar einen zukünftigen Spitzensportler unterstützen, der sich sogar für Olympia qualifiziert.

Partner

...FrissDreck... BMX Events	dabei
Ersteindruck Webeagentur	dabei
Caritas	dabei
Stadt Neubrandenburg	geplant
Lionsclub	geplant
Sparkassen Stiftung	beantragt
Heidehof Stiftung	beantragt
Bodycheck	geplant
Skatedeluxe	beantragt

Kontakt/Organisation

Rollkollektiv 4 Tore e.V.
Walwanusstraße 10
17033 Neubrandenburg
0176 78 11 95 86
info@rollkollektiv4tore.de
www.rollkollektiv4tore.de

1.Vorsitzender

Daniel Jahnke
0176 78 11 95 86

2.Vorsitzender

Robert Kasbaum

Kassenwart

Gregor Ditrich

Schriftführer & 1.Jugendwart

Veit Dumke

Soziale Medien & 2.Jugendwart

Adrian Freitag

